



Impressionen

VOM BESUCH DER
HOCKENHEIMER DELEGATION IN
DER PARTNERSTADT MOORESVILLE/NORTH CAROLINA
ANLÄSSLICH IHRES 150JÄHRIGEN JUBILÄUMS

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Hockenheim

Verantwortlicher: Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg

Auflage: 50 Stück in deutscher Sprache und 50 Stück in englischer Sprache, Februar 2024

Redaktion: Thomas Jakob-Lichtenberg, Jochen Vetter, Dagmar Kramberg und Larissa Rotter

Herstellung: TypeArt Jochen Vetter, Hockenheim

Bildnachweise: Fotos von allen Mitgliedern der Hockenheimer Delegation sowie von Adobe Stock

20th 1775

N C

1776

DIE STÄDTEPARTNERSCHAFT

Die Stadt Mooresville liegt im Bundesstaat North Carolina der USA. Seit dem 7. Juni 2002 besteht mit Hockenheim eine offizielle Städtepartnerschaft.

Hockenheims Oberbürgermeister a. D. Gustav Schrank und Mooresville Mayor Al Jones tauschten damals die Partnerschaftsurkunde im Bürgersaal des Hockenheimer Rathauses aus. Mit der Urkunde bekräftigen beide durch den Motorsport bekannten Städte ihre freundschaftliche Verbundenheit.

In der Partnerschaft finden ein kommunalpolitischer und kultureller Austausch statt. Der Begegnung von Schülern und Jugendlichen kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Schon im Jahr 2004 fand der erste Schüleraustausch zwischen der Mooresville High School und dem Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium statt.

Hockenheim zählt durch die Städtepartnerschaft mit Mooresville zu den sogenannten Sister Cities International. Dabei handelt es sich um ein gemeinnütziges Netzwerk. Der Zusammenschluss fördert die Bürgerverständigung zwischen amerikanischen und ausländischen Kommunen.





ANLASS DES BESUCHS VON MOORESVILLE

Anlässlich des Hockenheimer Stadtjubiläums wurden die drei Partnerstädte Hockenheims im Juni 2019 zu den 1.250 Jahre-Feierlichkeiten eingeladen. Dies waren das französische Commercy, das deutsche Hohenstein-Ernstthal sowie das amerikanische Mooresville. Vertreter aus allen drei Städten kamen und feierten mit Hockenheim.

Im Jahr 2022 kam eine Gegeneinladung aus Mooresville an Hockenheim, um mit ihnen 2023 ihr 150jähriges Stadtjubiläum zu feiern.

Gerne kam man der Einladung nach und Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg startete daraufhin die ersten organisatorischen Schritte. Nach und nach formte sich daraus ein Plan wie und mit wem man diese Reise plant, um den Mooresville-Besuch vom 1. bis 8. Oktober 2023 zu realisieren.

Im Vorfeld gab es mit den Teilnehmenden einige Vortreffen, um Informationen auszutauschen und damit für alle Eventualitäten gewappnet zu sein.



DIE HOCKENHEIMER DELEGATION

Unter der Leitung von Hockenheimers Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg mit seiner Frau Brigitte Völker bestand die Reisegruppe aus jeweils einem Vertreter der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen.

Für die CDU Stadtrat Patrick Stypa in Begleitung seiner Schwester Sabine Wesche, für die Freien Wähler Stadtrat Jochen Vetter, für Bündnis '90/ Die Grünen Stadträtin Larissa Rotter, für die SPD Stadträtin Marina Nottbohm in Begleitung ihres Mannes Klaus Nottbohm und für die FDP Stadtrat Frank Köcher-Hohn mit seinem Sohn Paul.

Auch eine schulische und kulturelle Abordnung durfte nicht fehlen. Diese bestand aus der Rektorin Anja Kaiser sowie der Lehrerin Elke Schinko des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums. Als Vertreter des Hockenheimer Kunstvereins reiste Christian Kramberg mit seiner Frau Dagmar Kramberg mit. Des Weiteren gehörten noch Norbert und Christine Langer dazu, die 2019 zum Hockenheimer Stadtjubiläum einen Gast aus Mooresville aufgenommen hatten. Somit waren es insgesamt 16 Personen, die als Hockenheimer Delegation Mooresville besuchten.



REISEPLANUNG UND PROGRAMM

Die Hockenheimer Delegation traf sich sonntags früh morgens um 6:00 Uhr am Hockenheimer Rathaus, um gemeinsam mit einem Bus zum Frankfurter Flughafen zu fahren. Die Flugroute begann in Frankfurt, ging über München bis nach Charlotte/NC, wo die Delegation von Serena, Rupa und Murdoch empfangen wurde. Vom Flughafen aus ging es dann mit dem Bus weiter nach Mooresville. Dort warteten die Gastgeber auf ihre Hockenheimer Gäste. Nach stürmischer Begrüßung aller gab es ein gemeinsames Abendessen im Restaurant „Barcelona“. Mit jeder Menge Softdrinks und gutem Essen klang der Abend aus und alle fuhren mit ihren Gastgebern in ihr jeweiliges Domizil für diese Woche.

Am nächsten Morgen startete das gut geplante Programm für die kommende Woche, welches schon im Vorfeld der Delegation mitgeteilt wurde. Das Programm für die nächsten fünf Tage gestaltete das Sister City-Komitee unter Leitung von Marian Lytle.



MOORESVILLE UND LAKE NORMAN

Moöresville selbst ist für die USA eine Kleinstadt, gelegen im Iredell County, North Carolina mit einer Einwohnerzahl von aktuell ca. 52.000 Personen und einer Fläche von ca. 38 km². Die Stadt am Nordostufer des Lake Norman liegt etwa 40 Kilometer nördlich von Charlotte.

Mitte des 18. Jahrhunderts siedelten sich hier überwiegend Briten, Iren und Deutsche an und begannen Baumwolle zu pflanzen. 1856 wurde der Ort durch die Eisenbahn erschlossen. Auf Initiative des Farmers John Franklin Moore entstand 1873 die Kleinstadt, die seitdem seinen Namen trägt.

Der Lake Norman wurde zwischen 1959 und 1964 im Rahmen der Errichtung des Staudamms Cowans Ford Dam von dem Energieversorger Duke Power geschaffen und ist der größte von Menschenhand geschaffene See im US-Bundesstaat North Carolina. Die Küstenlinie ist 867 km lang, die Oberfläche mehr als 80 km² groß.

Dieser See versorgt die Piedmont-Region der beiden Carolina-Staaten, North und South Carolina mit Strom. Die Wasserkraftwerke und Pumpstationen in Cowans Ford versorgen die Kraftwerke Marshall Steam Station und McGuire Nuclear Station mit Kühlwasser, um die Turbinen zu kühlen. Ebenso versorgt er Lincoln County, Mooresville, Charlotte und andere Gemeinden in Mecklenburg County mit Trinkwasser.

Gemeinsam mit dem Staat North Carolina richtete Duke Power am Ufer des Sees den Lake Norman State Park ein, außerdem wurden zwei Angelreviere und acht Anlegestellen für die Boote am Ufer des Sees angelegt. Beliebte Fischarten für das Angeln am See sind vor allem Welse und Barschartige.

Der See ist für die Ökonomie der Region von großer Bedeutung, viele Gemeinden um den See haben Ferienanlagen und Wohnanlagen am Ufer errichtet, die viele Menschen anziehen und dort unzählige Arten von Wassersport betreiben.





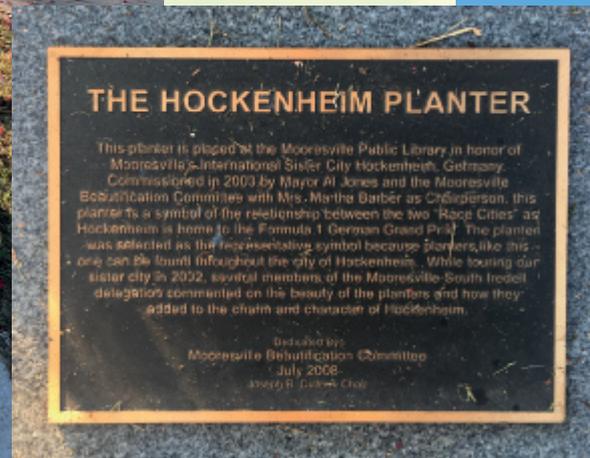




TÄGLICHER TREFFPUNKT

Ausgangspunkt zu den jeweiligen Tagesprogrammen war die städtische Bibliothek. Auf deren Parkplatz ist ein besonderes Symbol für die Verbundenheit mit Hockenheim zu entdecken.

Ein wunderschön aussehender Blumenturm mit dazugehöriger Erklärungstafel weist auf die inzwischen über zwanzig Jahre alte Freundschaft und Städtepartnerschaft zwischen Mooresville und Hockenheim hin.





Die Hockenheimer Delegation von links: Brigitte Völker, Thomas Jakob-Lichtenberg, Frank Köcher-Hohn, Larissa Rotter, Elke Schinko, Klaus Nottbohm, Paul Hohn, Christine Langer, Norbert Langer, Christian Kramberg, Dagmar Kramberg, Sabine Wesche, Patrick Stypa, Marina Nottbohm, Jochen Vetter, Anja Kaiser

KLEINER STADTPARK

An der Hauptstraße von Mooresville gegenüber der Kunstgalerie gelegen mit der Infotafel über den Namensgeber der Stadt.

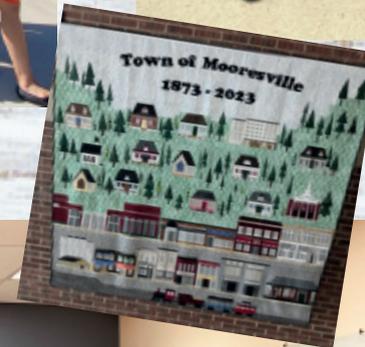
Sehr schön bepflanzt und mit herbstlicher Kürbisdekoration passend arrangiert.



SCHULBESUCH NO.1

Die Schulleitung der Langtree Charter Upper School begrüßte die Hockenheimer Delegation und zeigte die Räumlichkeiten.

Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg, Gauß-Rektorin Anja Kaiser und Abteilungsleiterin Elke Schinko führten Gespräche über einen künftigen Schüleraustausch.





WILLKOMMENS-EMPFANG

Erster offizieller Empfang von Bürgermeister Miles Atkins in der Kunstgalerie M'Art Depot mit Übergabe eines Hockenheimer Künstlerbildes als Gastgeschenk durch Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg mit Stadträten und Kunstverein-Vorstand Christian Kramberg.

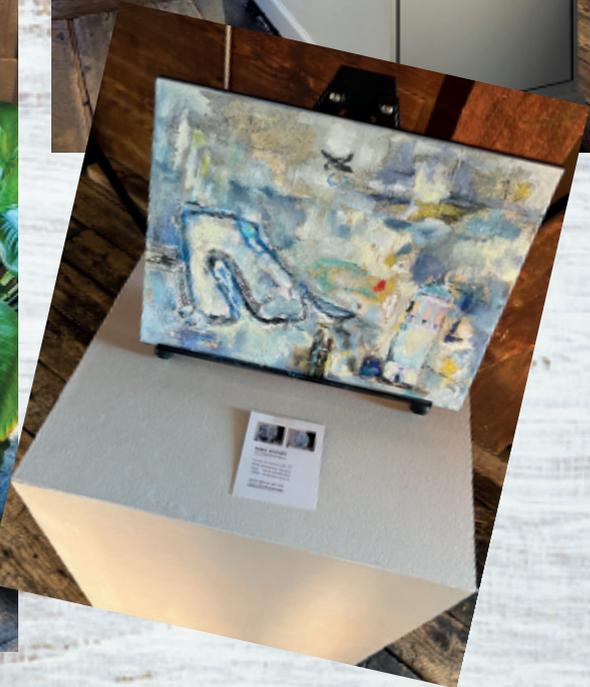




HOCKENHEIMER KUNST

Die Hockenheimer Künstlerin Nina Kruser erstellte das Bild mit Motiven aus Hockenheim, wie dem Wasserturm, dem Hockenheimring und dem typisch deutschen weißen Spargel.

Mit im Gepäck des Kunstverein-Vorsitzenden Christian Kramberg waren weitere Bilder von Hockenheimer Künstlern, die die tolle Kunstausstellung in Mooresville nun in nächster Zeit bereichern.





The Blue Ridge Parkway



D.E. Turner & Co. circa 1900
 This building standing today at 111
 W. 3rd St. is probably the oldest standing
 commercial structure in town.
 Originally Turner & Co. had their
 building on downtown 1890s.
 The W. 3rd St. building was the
 building for about 100 years until it
 was sold in 1964.
 Photographers are David Kilgus and
 Michael Smith and Chris Carter
 All North Carolina

The Mooreville Museum
 The former home of Charles Mack
 and Mary Mackintosh at 112 East
 Center Street is now the location
 of The Mooreville Museum.
 The building was donated to the
 Town of Mooreville by John and
 Cheryl Mack in 2003. The Mack
 family owned the house here as
 their family summer home. In 1917
 they had given their business to
 their Mooreville development
 son-in-law at 180 Main St.

D.E. Turner & Co. J
 Standing today at 111
 W. 3rd St. since 1890 is
 the oldest business in
 operating under the
 name when this photo
 1894. D.E. Turner
 is believed to have
 owned the building. The
 store has remained
 it was built.



MOOREVILLE
arts





BESUCH EINER KONZERTPROBE

Die Hockenheimer Delegation war mit ihren Gastgebern von Ed Cedeno zu einer Konzertprobe der Lake Norman Philharmonic eingeladen. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Essen, welches im typisch amerikanischen Style eingenommen wurde.



GEMEINDERATSITZUNG IN MOORESVILLE

Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg mit der Hockenheimer Delegation bei der Gemeinderatsitzung in Mooresville mit offizieller Sister City Proclamation.



Speech by Mayor Thomas Jakob-Lichtenberg on the occasion of the 150th anniversary of the founding of Mooresville, North Carolina

Mayor Atkins, members of the Mooresville City Council and esteemed residents,

it is a distinct honor for me to speak here tonight as the Mayor of Hockenheim in your beautiful city of Mooresville, especially on such a momentous occasion – the 150th anniversary of the founding of Mooresville.

First and foremost, on behalf of the entire Hockenheim delegation, I would like to express our deepest gratitude to our esteemed colleagues, Mayor Miles Atkins, Library Director Marian Lytle, the President of the Sister City Committee Murdoch Morrison, their team, the citizens of Mooresville. Your hospitality and warm welcome have deeply touched us.

After the Second World War, Germany stood at a crossroads. It was a time of self-reflection, rebuilding, and most importantly, seeking a new, better path. During this pivotal phase of our history, we benefited not just from the financial and infrastructural support of the victorious powers. We received a gift far more valuable: the gift of democracy. It was a gift bestowed upon us by our friends, the United States of America.

World War II left deep scars on the world's soul. But out of this darkness arose a vision of peace, cooperation, and mutual understanding. City partnerships between former wartime adversaries were initiated to foster international understanding.

The sister city relationship between Hockenheim and Mooresville has deep roots that extend far beyond mere diplomatic ties. It is a partnership born out of the desire to strengthen the bonds of humanity and build bridges of understanding and respect.

City partnerships, like the one between Hockenheim and Mooresville, are living proof of this ideal. Since June 7, 2002, our cities have been connected through such a partnership, with the goal of bringing our communities closer together and ensuring that the horrors of the past are never repeated.

This partnership between our two cities exemplifies the desire never to forget the importance of reaching out across the ocean and recognizing that, despite being separated by thousands of miles, we share core values at heart.

Over the years, we have enjoyed numerous valuable exchanges between our students, club members, and interest groups. Through these encounters, young people have had the opportunity to broaden their horizons, break down prejudices, and forge genuine, lifelong friendships. Mooresville and Hockenheim are also connected through motorsport. It's remarkable how motorsport - a domain of speed, technology, and teamwork - links our two cities. While Hockenheim takes pride in its Hockenheimring, Mooresville is home to numerous NASCAR racing teams and benefits from its proximity to the racetrack in Charlotteville. This passion demonstrates that despite our geographical and cultural differences, we share commonalities on many levels.

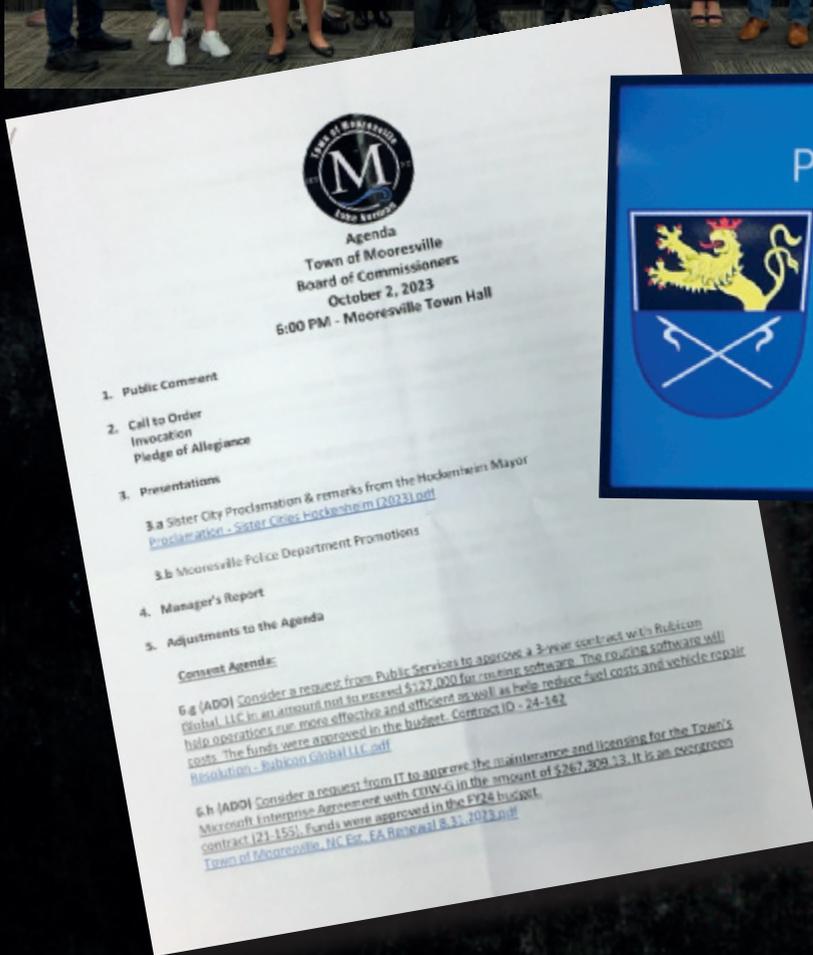
In a time when the world often seems divided, it is precisely these connections, these human bonds, that remind us that we all have one and the same goal: peaceful coexistence characterized by understanding and respect.

On behalf of the city of Hockenheim and all its citizens, I would like to express our deep appreciation and recognition for Mooresville. We are proud to be partners and friends. And as we celebrate this remarkable anniversary today, I also look forward with anticipation to many more years of cooperation and friendship.

May our partnership serve as a living example of what's possible when people reach out and say: „Let's work together for a better future.“ I congratulate you on the 150th anniversary of the founding of Mooresville and wish our two fantastic cities and their citizens a bright shared future.

Thank you all!







SCHULBESUCH NO. 2

Die Mooresville High School war die zweite Schule, welche die Hockenheimer Delegation zur Besichtigung besuchte.

Auch hier wird über einen künftigen Schüleraustausch mit Hockenheim nachgedacht. Eindrucksvoll waren die großen und gut ausgerüsteten Räume für Musikproben und Sportunterricht.





STREET FOOD FESTIVAL MIT BIERPROBE

Die Hockenheimer Delegation war im Rahmen des Street Food Festivals in Mooresville zu einer Bierprobe von verschiedenen Mikrobrauereien mit anschließender Gewinnerkürung eingeladen. Schmackhaft erfrischend war's allemal!

★ ★ ★

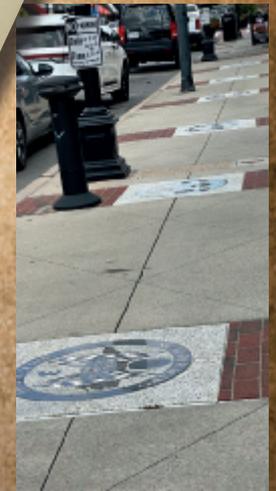




NC AUTO RACING WALK OF FAME

Der WALK of FAME in Mooresville erhielt während des Aufenthalts der Hockenheimer Delegation zwei neue Ehrungsteine.

Als Ergänzung dazu gab es eine Oldtimerausstellung in der Hauptstraße, wo auch die Ehrungen für Roger Penske und Edsel Ford proklamiert wurden. Danach wurde zum gemeinsamen Essen eingeladen.



VIDEO-ANIMATION UND ABENDVERANSTALTUNG

Im Charles Mack Citizen Center gab es vor den Ehrungen noch eine eindrucksvolle Video-Animation über NASCAR und die berühmtesten Fahrer mit ihren Teams.

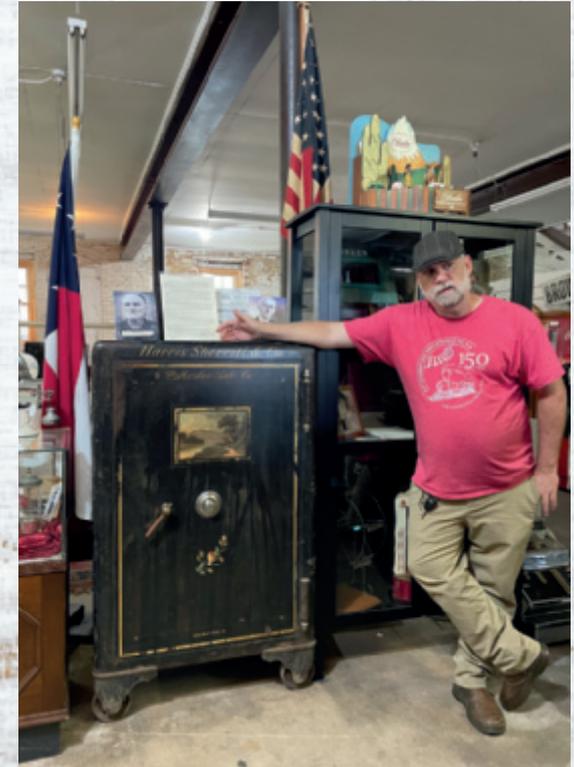
Am Abend war im Liberty-Park von Mooresville ein Konzert der in den USA sehr bekannten Country-Band „Diamand Rio“.
Ein tolles Erlebnis für die Hockenheimer.





DAS MOOREVILLE-MUSEUM

Mitten in der Innenstadt liegt das Mooresville-Museum. Die Hockenheimer Delegation und ihre Gastgeber erhielten dort eine sehr informative und interessante Führung durch die Geschichte von Mooresville. Viele alte und historische Dinge gibt es dort zu entdecken. Vom Kaugummi-Automaten über Setzkästen und Uniformen bis hin zu einem Tresor vom Stadtgründer Moore.





BETRIEBS-BESICHTIGUNGEN RUND UM MOORESVILLE

Beginnend mit dem Besuch der deutschstämmigen Firma Weinig Holz-Her, die Holzbearbeitungsmaschinen herstellt, ging es weiter zu der Firma DeBotech, die sich darauf spezialisiert hat, Carboneile für Fahrzeuge, aber auch für Tierprothesen zu entwickeln und selbst zu produzieren.



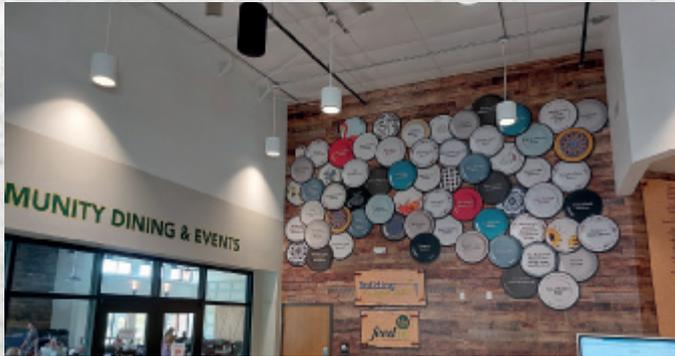


DER BESUCH DES NASCAR TECHNICAL INSTITUTS

Wie schon beim ersten Besuch einer Hockenheimer Delegation im Jahr 2003 wurde auch dieses Mal die Einrichtung besichtigt. Den Teilnehmenden wurde alles rund um das Thema NASCAR sowie die dort mögliche autospezifische Ausbildung gezeigt, die den Absolventen später ermöglicht, bei NASCAR-Teams anzuheuern.

Am Ende unterschrieb Bürgermeister Jakob-Lichtenberg an der Wand neben vielen anderen Prominenten.





FEED NC STEHT FÜR ESSEN – BILDUNG – WESENTLICHES – WÜRDE

Feed NC strebt danach, Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Durch Zusammenarbeit mit lokalen Restaurants, Großhändlern, Genossenschaften und Landwirten versorgt diese Einrichtung mittellose Personen mit guten, frischen Lebensmitteln, wie auch verschiedenen anderen Dingen des täglichen Lebens, die sonst entsorgt würden.

Die Hockenheimer Delegation mit Bürgermeister Jakob-Lichtenberg war von der Führung begeistert, was diese Organisation alles auf die Beine stellt, um Bedürftigen zu helfen. Als Dank für die Führung wurde am Ende eine Finanzspende übergeben.



DAS POLICE DEPARTMENT MOORESVILLE

Beeindruckend groß ist das neue Gebäude der Polizei von Mooresville. Davon konnte sich die Hockenheimer Delegation bei einer Führung mit den Assistant Chiefs Falzone und Dyson selbst überzeugen. Aber nicht nur die Größe, sondern auch die technische Ausstattung der dortigen Polizei lässt keine Wünsche offen. Zum Abschied gab es für jeden Teilnehmer eine kleine Tasche mit Präsenten.





DIE FEUERWEHR VON MOORESVILLE

Da Mooresville sehr groß in der Ausdehnung ist, hat die Stadt nicht nur eine Feuerwehrration, sondern gleich sechs Stationen über das ganze Stadtgebiet verteilt. Wir durften uns Fire Station No.6 ansehen und ein paar Mutige wagten sich sogar auf die ausfahrbare Leiter in schwindelerregende Höhe.

Wie bei der Polizei gab es auch hier als Erinnerung dafür eine kleine Tasche mit Präsenten.





REID MEMORIAL PRESBYTERIAN CHURCH

Die Kirche wurde um 1882 erbaut und steht etwas außerhalb der Innenstadt von Mooresville. Eine bescheidene neugotische Kirche, deren äußerer Umbau 1941 jedoch das Originalaussehen beibehielt. Sie ist auch heute noch die historische Verbindung als einzige afroamerikanische presbyterianische Kirche und eine der wenigen kleinen gotischen Kirchen von der Wiederbelebung beeinflussten Kirchen in der Gegend von Mooresville und im Großraum Iredell County. Daher ist die Kirche auch zur Eintragung in das National Register of Historic Places geeignet wegen der Bedeutung auf lokaler Ebene im Bereich des ethnischen Erbes. Nämlich sozialgeschichtlich die erste und einzige überlebende afroamerikanische presbyterianische Kirchengemeinde in Mooresville.

Von ihrer Gründung bis heute ist die Kirche weiterhin ein wichtiger Versammlungsort für die afroamerikanische Gemeinschaft in Mooresville und Iredell County. Nach der Rassentrennung in den 1950er Jahren war die Kirche von zentraler Bedeutung für das soziale Gefüge der lokalen afroamerikanischen Gemeinschaft. Sie diente sogar als Hauptquartier des South Iredell County Chapters der NAACP.



DAS ABSCHLUSSBANKETT

Einen wundervollen Abend mit den amerikanischen Gastgebern durfte die Hockenheimer Delegation im Restaurant Epic Chop House erleben. Gesponsert von der Firma Weinig Holz-Her USA genoss man ein köstlich schmeckendes Menü.

Vor und nach dem Menü gab es für alle Beteiligten genügend Gelegenheit, den berühmten Small Talk zu betreiben und das bisher gemeinsam erlebte Revue passieren zu lassen.

Alle Mitglieder der Hockenheimer Delegation erhielten von Mayor Miles Atkins eine Auszeichnung für die Teilnahme des Austauschs mit Dank. Dies untermalte musikalisch das Streichquintett geleitet von Ed Cedeno.

Nach Bürgermeister Jakob-Lichtenbergs Rede, gab es für die Mooresviller noch ein kleines Überraschungsgeschenk. Ein Banner, mit der Abbildung des für den Besuch extra gestalteten Ansteckpins und genug Platz für alle Unterschriften von den Mitgliedern der Hockenheimer Delegation.



Speech by Thomas Jakob-Lichtenberg, Mayor Hockenheim at the banquet in the Mooresville Epic Chop House



Dear Mayor Atkins, esteemed members of the Mooresville City Council, respected hosts and friends,

It is a great privilege and joy to stand here tonight amidst this wonderful community and in the elegant premises of the Epic Chop House. The warmth and hospitality that my delegation and I from Hockenheim have experienced here are overwhelming and remind us why our city partnership is so special.

On the 150th anniversary of Mooresville, I would like to convey our warmest congratulations on behalf of Hockenheim. Such an anniversary is not only a milestone that demonstrates the steadfastness and character of your city but also an opportunity for all of us to rejoice over the bridges we have built across the Atlantic.

Mayor Atkins, your vision and tireless work have made this visit and this anniversary truly special. We are profoundly grateful for your hospitality and dedication. Since 2002, when our cities officially became sisters, we have shared many common experiences and memories. From our shared love of racing that shapes our cities to the quiet moments of cultural exchange, our bond has consistently deepened.

The reception at the Epic Chop House tonight is not just a culinary feast but also a celebration of fellowship and goodwill. The ambiance, the food, and most importantly, the company are unparalleled.

I would like to express our deepest gratitude on behalf of the entire delegation from Hockenheim and, of course, on behalf of all the citizens of our city. Our partnership with Mooresville is more than just a formal relationship between two cities; it is a connection between two communities that share common values, ambitions and dreams.

Now to Library Director Lytle, dear Marian, your hard work and careful preparation of our program have made our stay here a true experience. The many highlights and encounters will remain in our memories for a long time.

Special thanks also goes to Murdoch Morrison, the president of the Sister City Committee Mooresville-Hockenheim, and his wife, Melody. Their warm care, the fascinating visits to landmarks, schools, and panels have not only touched our hearts but also given us valuable insights for our work in Hockenheim. Their extraordinary connection to our city shows how deep and meaningful our partnership is.

We are deeply impressed by American culture, the spirit of sports, and the traditions you have shared with us. These experiences have inspired us, and we'll be bringing back many new ideas and suggestions to Germany.

Finally, I would like to warmly thank Andy Turner, the representative of Weinig Holz-Her USA. Your generous sponsorship made this evening possible. Thank you so much.

Mayor Atkins, on behalf of Hockenheim and all its citizens, I thank you, I and all of the residents of Mooresville for everything you have done for us. We are not only sister cities but true friends. We look forward to many more years of collaboration and exchange.

Thank you and cheers to our friendship! Cheers!







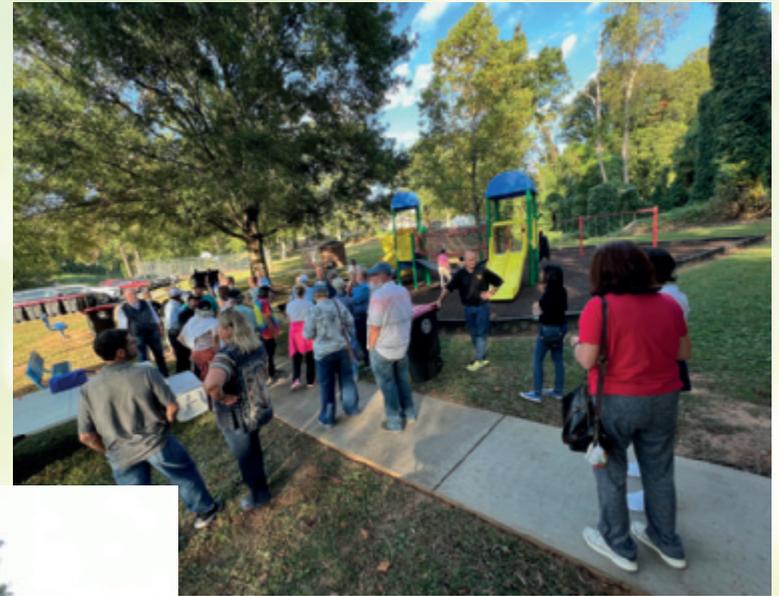


FRÖHLICHES BEISAMMENSEIN

Zum einen gab es für die Hockenheimer eine private Einladung von Murdoch Morrison und seiner Frau Melody zu einer Open House Party, um sich kennenzulernen und auszutauschen.

Zum anderen gab es am letzten Tag des Mooresville-Besuchs noch eine städtische Picknick-Einladung in den Willow Valley Park, wo die Feuerwehr von Mooresville köstliche Hotdogs und Hamburger für die Hockenheimer mit ihren Gastgebern grillte. Mit erfrischenden Getränken war es für Anfang Oktober immer noch so warm, um in Polo- oder T-Shirt ohne Jacke beisammen sitzen zu können.





RICHARD'S COFFEE SHOP

Das Welcome Home Veterans Military Museum in Richard's Coffee Shop ist ein öffentlicher Treffpunkt, ein Unterstützungssystem, ein lebendiges Militärmuseum, ein Geschenkeladen, ein Restaurant und eine gemeinnützige Organisation, die sich der Ehrung und Fürsprache für Amerikas Veteranen, aktives Dienstpersonal und Rettungsdienstpersonal widmet, angesiedelt in der Innenstadt von Mooresville.

Dieser außergewöhnliche Ort wurde von Richard Warren gegründet, einem Vietnam-Kampfpiloten der US-Armee, der den Shop 1995 eröffnete. Aufgrund seines Hintergrunds legte Richard großen Wert darauf, jeden Veteranen, der den Laden betrat, mit der traditionellen Veteranenbegrüßung „Willkommen zu Hause“ zu begrüßen.

Auch mit Hockenheim hatte Richard lange vor der eigentlichen Städtepartnerschaft mit Mooresville ein gutes, langjähriges „Verhältnis“. Während seiner Stationierung als Soldat in Schwetzingen fand er immer wieder den Weg nach Hockenheim, da es für ihn dort den besten Kuchen gab. Leider verstarb er im Mai 2009.







SKATEPARK MOORESVILLE

Um beurteilen zu können, ob der neue Hockenheimer Skatepark einigermaßen mit dem von Mooresville mithalten kann, besuchten einige Hockenheimer natürlich diesen. Er wurde gegen Ende 2022 neu fertiggestellt und eingeweiht. Wie in den USA üblich, ist der Skatepark Mooresville gegenüber dem Hockenheimer Skatepark natürlich wesentlich größer. Leider konnte aber keiner der Hockenheimer Delegation die Anlage prüfen, da kein passendes Skateboard zur Verfügung stand. Man kann aber sagen, dass es ein tolle Freizeiteinrichtung für die dortige Jugend geworden ist.





HOMECOMING

Es ist eine jährliche Tradition an Universitäten, High Schools und Colleges in den USA. Bei diesem festlichen Anlass wird üblicherweise Ende September oder Anfang Oktober zu Ehren ehemaliger Schüler ein Bankett, ein Football-, Basketball- oder Eishockeyspiel ausgerichtet.

In diesem Fall war die Hockenheimer Delegation zum Footballspiel der Blue Devils von der Mooresville High School eingeladen, welches man hochinteressiert verfolgte und sich mit den Spielregeln des American Footballs vertraut machen konnte.



STREETFESTIVAL UNCORKED & ARTSY

Jeden Frühling und Herbst werden beim Streetfestival „Uncorked & Artsy“ in Mooresville Weinflaschen entkorkt. Mit Wein- und Bierverkostungen in Geschäften, einem Kunstspaziergang, bei dem lokale regionale Künstler entlang der Broad Street und der Main Street Werke ausstellen und verkaufen, Live-Musik, Ladenspezialitäten und leichten Vorspeisen, die sowohl in den Geschäften als auch draußen auf den Gehwegen serviert werden, lockt man die Besucher in die Innenstadt. Ein Ticket beinhaltet 16 Verkostungen und ein Souvenirglas von Downtown Uncorked & Artsy. Der Eintritt zu den Kunst- und Live-Musikdarbietungen ist kostenlos und ein Teil des Verkostungserlöses kommt Mooresville Arts zugute.





BIERBAR „ON TAP“

Eine Bierbar mitten in der Innenstadt von Mooresville. Auf der Homepage der Bierbar heißt es „Ohne eine große Auswahl wären wir kein echtes Zapfhaus – wir haben 23 Zapfanlagen mit Craft-Bieren und Apfelwein von kleinen, unabhängigen Brauereien und Apfelweinkellern, hauptsächlich aus North Carolina“.

Davon überzeugten sich die Hockenheimer selbst und machten spontan ein Tasting. Leider schaffte es keiner der Anwesenden, alle 23 Sorten zu probieren.



HOCKENHEIM

Im NR 11

Große Chance für Austausch auf verschiedenen Ebenen

Hockenheimer Delegation besuchte amerikanische Partnerstadt Mooresville / Partnerschaftvereinbarung feierlich bestaigt

Im Juni vergangenen Jahres wurden in Hockenheim die Partnerschaftskontakte zwischen der amerikanischen Partnerstadt Mooresville, North Carolina, und der Partnerstadt Hockenheim aufgenommen. Seitdem hatte Bürgermeister Al Jones bereits eine Einladung nach Mooresville ausgesprochen. Dieser liegt nun eine 15-köpfige Hockenheimer Delegation, der unter anderem Mitglieder des Gemeinderats mit Oberbürgermeister Schrank an der Spitze, den Partnerschaftsausschuss sowie Übersetzerin Vera Koch von Carl-Friedrich-Götsche-Gymnasium angehört.

Bereits nach der Ankunft und beständiger Umarmungen in Mooresville waren die Hockenheimer Gäste eines von der North Carolina Auto Racing Hall of Fame im Vorfeld der NASCAR-Rennen veranstalteten Festaktes, in dessen Verlauf Oberbürgermeister Schrank lehrreiche Grüße aus Hockenheim, außerdem wurde die ihm gebührende Gelegenheit zur offiziellen Vorstellung seiner Stadt nicht modernisiertem Hockenheim.

Wirtschaftlicher Boom

Zum zehnjährigen Bestehenprogramm begann mit einer Führung durch die in Mooresville neu errichteten „NASCAR Technical Institute“. In diesem werden derzeit rund 1300 Automotoren ausgebildet und sind also weltweit gemacht, was in Bezug auf das Automobil einschließlich NASCAR-Rennwagen von belang ist. Die Absolventen dieses Instituts, die für eine zwei- oder dreijährige Ausbildung 25000 Dollar aufzuwenden haben, sollen bei der amerikanischen Automobilindustrie sowie bei den NASCAR-Teams zu den gefragtesten Leuten.

Als nächstes folgte eine Führung durch die evangelische Kirche, deren Gemeinde sehr aktiv ist und für Jung und Alt vieles bietet. Ein nicht selten der katholische Kirchenparsonas in der größten Glaubensgemeinschaft der Partnerstadt. Obwohl von der evangelischen Kirchenparsonas, die auch bei einem Empfang durch den Mooresville-Race-Center waren die Hochzeiten durchgeführt werden können.

Sehr beeindruckt war man von der architektonischen Erziehung in Mooresville selbst. Dort sind nicht nur viele NASCAR-Teams und deren Zulieferer beheimatet, sondern es werden auch der Privatschule sehr große Klassenräume gebaut und Dienstleistungen angeboten. Diese Entwicklung ist allerdings nicht sprunghaft aus den historischen Gebäuden und Geschäftsbereichen unmittelbar vorhergegangen.

In deren Mitte befindet sich der Citizens Center (Bürgerzentrum) mit Tagungs- und Veranstaltungsräumen, der umringelt wurde, sowie ein kleines Theater.

Durch eine Begrüßung der Stadt auf über 2000 Einwohner gemacht, und alle Anwesen nach Bedarf einen Bonus an unterschiedlichen Höhe des Stausen „Lake Norman“ auch liegt eine Ende. Der in den vier Jahren geführte See liegt so einer hohen Wohnqualität bei. Darüber ist er ein

Einmal für das Wasserport, wenn man sich bei einer gemeinsamen Fahrt mit einem Boot auswecheln überlegen konnte. Flößerei ist Mooresville ein einflussreicher großer der Hockenheim, wodurch dort ein Leben über die Arbeit sehr rentierbar war. Nachhaltige Projekte und Dinge können nur mit dem Fluss möglich werden, zumal die offizielle Verkehrszugang zu diesem Gebiet über die

Urkunden unterzeichnet

Zu den Höhepunkten des Besuchs zählte die Bestätigung der Partnerschaftvereinbarung, ein Rahmen eines offiziellen Festaktes. Dieser fand im Bürgerzentrum von Mooresville statt. Dabei würdigte Mayor Al Jones und Oberbürgermeister Gustav Schrank die Bedeutung der Partnerschaft für die beiden Städte wie große Bedeutung ist und Chancen eines wirtschaftlichen, kulturellen und historischen Austausches eröffnet.

Schließliche Gratwanderung durch überströmte werden der Regierung von North Carolina, die durch einen Hockenheim-Kontakts beehrte Ministerin Elaine F. Marshall sowie Kurt G. Walker, den Gouverneur der Bundesrepublik Deutschland in der Stadt North Carolina. Ein persönliches Grußwort sprach Frau Wieg, die Oberbürgermeisterin der Partnerstadt Mooresville, die sich bei den Gästen mit der deutschen Stadt Hockenheim verabschiedet ist. Das ausbuchende Abschieden der Hockenheimer Delegationsmitglieder, die mit Gütern und Essen wohlbestellte Länder spüren, und die Zufahrt begünstigen.

NASCAR-Rennen erleben

Etwa 12 Meilen von Mooresville entfernt liegt der Lewis Motor Speedway, eine 16000 Zuschauer fassende 1,5 Meilen lange Rennstrecke, die durch NASCAR-Rennen sehr bekannt wurde. Zu einem besonderen Erlebnis führte dies der Besuch eines 100-Meilen-NASCAR-Rennens, das in den Abendstunden veranstaltet wurde. Etwas dazu hatte sich auch Stadtrat Ralf Jahn, der bei seinem Bruder in Düsseldorf, mit einem Familie und seine Tochter nach Mooresville begleitet, um gemeinsam mit dem anderen Hochschüler der NASCAR-Rennen zu besuchen. Deren erste Anzeige hatte sich jedoch, denn es wurde ein über dem Rennstadium liegendes Rennen mit mehreren Niveaus gesehen, die die Zuschauer auf der Kosten kommen ließ. Die nächste Rennstrecke besteht aus der Hockenheim-Rennstrecke im Vorfeld des NASCAR-Rennens, die Oberbürgermeister Gustav Schrank in Begleitung von Stadtrat Alf Jahn und Oberbürgermeister Peter Sprenger hat. Hockenheim Zuschauer des Angebot, mit Robert Weiss, dem Direktor von NASCAR-International zusammenarbeiten und einen sehr besten sowie interessanten Erfahrungsaustausch zu erleben.



Die Wiedergabe der langjährig Geschichte der Gemeinschaften und Partnerschaft zwischen dem deutschen Volk und dem Volk der Vereinigten Staaten von Amerika und in Anerkennung der Tatsache, dass die Menschen auf unserer Welt gemeinsame Interessen haben, die alle sprachlichen, kulturellen und geographischen Unterschiede überwinden, erklären wir folgende offizielle Mooresville, North Carolina, und Hockenheim, Deutschland, in Partnerschaft.

Als „Jaco City, U.S.A.“ sind wir ein der vielen Gemeinschaften mit der „Rheinstadt, Deutschland“ befreundet und unterstützen gleichzeitig unsere Unabhängigkeit, die eine Seite ist ein eigenes Charakteristika. Wir verpflichten uns zur Unterstützung und Förderung eines wachsenden Austausch zwischen den Bürgern unserer beiden Städte in allen Bereichen, die dieses ein beidseitiges Interesse an einer Zusammenarbeit besteht, was wir unter anderem Kultur, Bildung, Wirtschaft, Bürgerengagement, Umweltschutz, Gesundheitswesen und den Sport sind.

Wir feiern unser Verbindung als Partnerschaft durch Unterzeichnung dieses Dekretes in Mooresville am heutigen Tage, dem achten Oktober 2003.

Al Jones
Al Jones, Bürgermeister
Mooresville, North Carolina, U.S.A.

Gustav Schrank
Gustav Schrank, Oberbürgermeister
Hockenheim, Deutschland

Schüleraustausch intensivieren

Zum Abschluss des Mooresville-Besuchs hatte der Rater Class Committee von Mooresville zu einem kulturellen Austausch in ein historisches Restaurant geladen. Dort begrüßte die Komiteemitglieder Jami Taylor gemeinsam mit Denny Laibinger die Kontaktperson des Besuchsprogramm, die Hockenheimer Gäste. Beide bedankten sich für die schönen gemeinsamen Tage.

In Gegenseitigkeit wurde überbrügten unter Günter Schrank gemeinsame Delegation eines Gastbesuchs sowie der Stadt Mooresville mit Mayor Al Jones und Stadtrat Ralf Jahn an der Spitze ein besonderes Wort des Dankes, obwohl für die überaus herzliche Aufnahme und

Kurz + bündig

Feuerwehr probt den Ernstfall

Die Jahresabschluss der Freiwilligen Feuerwehr findet am heutigen Sonntag bei der Firma Edeka in der Heisterstraße statt. Dort wird der Wehr ab 15 Uhr über Leistungsberichte und Beweise stehen. Die Bezeichnung ist eingeladen, sich vor Ort ein Bild über die Arbeitskraft der Hockenheimer Feuerwehr zu machen.

Gesang und Klavierspiel

Die Sing- und Musikschule veranstaltet heute um 18 Uhr ein Schülervorprogramm im Vorprogramm der Volkshochschule. Klavier- und Gesangstheater der Klasse Christian Palmer zeigen einen Querschnitt ihrer Jahresarbeit. Die jungen Musiker haben zusammen mit ihrem Lehrer ein kurzes Programm aus verschiedenen Stilrichtungen zusammengestellt. Als Solisten, Eltern und Freunde der Sing- und Musikschule sind zu diesem Vorpost eingeladen, der Konzert ist frei.

Seniorennachmittag

Der nächste thematische Seniorennachmittag findet am Dienstag, 28. Oktober, um 14.30 Uhr statt – allerdings an einem außergewöhnlichen Ort. Um 14.30 Uhr beginnt der Nachmittag direkt in der „Ravenna am Stadtpark“. Gemäß dem Thema führt Dramenautor Jürgen Kohler dort in die Jahre des Barock ein. Im Anschluss berichtet die Geliebte, nach bei der oder anderen Christinen zu einem

HISTORISCHES

Exakt vor zwanzig Jahren besuchte die erste offizielle Hockenheimer Delegation die neue amerikanische Partnerstadt Mooresville. Hier der Bericht vom 25. Oktober 2003 in der Hockenheimer Tageszeitung mit der Abbildung des von den beiden Bürgermeistern Al Jones und Gustav Schrank unterschriebenen Partnerschaftsvertrags.

Die beiden anderen Bilder zeigen den Lowes-Motorspeedway in Charlotte, welchen die Hockenheimer Delegation zu dem damalig stattfindenden Rennen „Coca Cola 500“ besuchen durfte. Für alle Teilnehmer war es ein besonderes Erlebnis ein NASCAR-Rennen in live zu erleben.



Die Rennstädte Hockenheim und Mooresville bekräftigen ihre Partnerschaft (Seite 9)

hockenheimer Tageszeitung

Schwetzingen Morgen

Er erscheint im 108. Jahrgang

Kurpfalz-Kurier

Herrenpost und Verlag Schwetzingen Zeitung Druck & Co. KG, Schwetzingen 44, 68734 Schwetzingen, Druckstraße 17, 68734 Schwetzingen, Telefon 06224 943-0, Telefax 06224 943-100, E-Mail: redaktion@htz.de, www.htz.de

Belegexemplare: Täglich außer an Feiertagen kostenlos (ausland) – Bezugspreis: monatlich 31,40 € (inkl. MwSt.), vierteljährlich 91,90 € (inkl. MwSt.), halbjährlich 183,80 € (inkl. MwSt.), jährlich 367,60 € (inkl. MwSt.). Anzeigenpreise: Die Zeitung Anzeigenpreise: 10,- € (technische Herstellung) Hockenheim Morgen Großvertrieb und Verlag GmbH, Bei Publikationsamt: 10749 Hockenheim, Anzeigenpreis und höhere Druckkosten: 10,- € (Technische Herstellung) Für werbliche Gestaltung: 10,- € (Technische Herstellung)

Die unabhängige Heimatzeitung für den Westbezirk des Rhein-Neckar-Kreises

Nr. 247 / Einzelpreis 1,15 €

Samstag, 25. Oktober 2003



Gemeinsamer Nadelstoß. Der Lewis Speedway (Edeka) vor Beginn des 100-Meilen-NASCAR-Rennens. Rechts Mayor Al Jones und OB Gustav Schrank beim Unterzeichnen der Partnerschaftsurkunde in Mooresville. Bild: G. Hüps





DELEGATION 2003

Die Hockenheimer Delegation bestand aus nachfolgenden Personen.

Bild oben von links: Verena Koch, Hartmut und Sabine Tesseraux, Marion und Michael Hartmann, Ute Fath-Reiche und Elmar Reiche, Alfred und Helene Rupp, Michael Behr und Hildegard Linke, Jochen und Bärbel Vetter, Magarete und Gustav Schrank



2003 Hockenheimer-Mooreville Exchange - Oct. 8-13, 2003

Date	Time	Event	Who is responsible	Host or Van?	Comments
Wed. 10/8	4:30 p.m.?	Pick up 11 Germans at airport; US Airways fl 183 from Frankfurt, Germany	Al Jones	2 vans	Call to verify flight arrival time
	9:30 p.m.	Pick up Delegation from First Baptist Church	Host families	hosts	
	7:00 p.m.	Deliver delegation to Citizens Center for Hall of Fame Banquet	Host families; Al Jones responsible	hosts	
	9:00 p.m.	Pick up delegation from Citizens Center	Host families	hosts	
Thurs. 10/9	10:30 a.m.	Deliver delegation to Citizens Center	Host families	2 vans	Hosts welcome to remain
	11:00 a.m.	Delegation to Racing Institute	Town/Host families; Bob things responsible	2 vans	Hosts welcome to remain
	12:30 p.m.	Deliver delegation to First Presbyterian Church	Town/Host families	1 van	
	12:45 p.m.	Welcome lunch and church tour	Ed Lewis		
	2:30 p.m.	Walking tour of town - DeLuxe Ice Cream tour, Pal's Coffee Shop, etc.	Al Jones and Michael Mack		Hosts welcome to remain; "goodie bags" exchanged
	4:30 p.m.	Pick up delegation at Citizens Center	Host families	hosts	Hosts welcome to remain
	9:00 p.m.	Bring delegation to Citizens Center for Rotary dinner	Host families; Kathy Juch; separate	hosts	Hosts welcome to remain
	9:00 p.m.	Take delegation home	Host families	hosts	
Friday 10/10	8:45 a.m.	Deliver delegation to Citizens Center (Mayor Behr van to Lowe's Motorspeedway for NASCAR)	Host families (Mayor Jones to go to Lowe's Motorspeedway with Mayor Schrank and associates)	hosts	
	9:15 a.m.	Take to Lowe's Customer Care Center	Town/Host families; Al Jones responsible	2 vans	Hosts welcome to remain
	10:45 a.m.	Take to Police station for tour	Town/Host families; Al Jones responsible	2 vans	Hosts welcome to remain
	12:00 p.m.	Take to Catawba Queen	Town/Host families; Al Jones responsible	2 vans	Hosts welcome to remain
	2:30 p.m.	Pick up from Catawba Queen	Taylor responsible	2 vans	Hosts welcome to remain
	3:30 p.m.	Deliver delegation to Citizens Center for signing Caterwaul	Host families	hosts	
	4:00 p.m.	Signing Ceremony			Hosts welcome to remain; Town gifts exchanged
	8:30 p.m.	Heavy Haul Dinners	Terrie Roberts responsible; Colores Mack responsible		
	7:30 p.m.	Entertainment in Auditorium	Al Jones responsible		

2003 Hockenheimer-Mooreville Exchange - Oct. 8-15, 2003

	8:30 p.m.	Take delegation home	Host families	hosts	
Sat. 10/11	3 p.m.???	Deliver delegation to Citizens Center for Race	Host families; Al Jones responsible	hosts	Hosts who buy tickets welcome on vans
	3:30 p.m.?	Drive to Lowe's Motorspeedway	Town	2 vans	
	2:00 a.m.	Deliver delegation from Citizens Center (map provided to driver)	Host families/van driver(s)	hosts/1 van	
Sun. 10/12	8:00 p.m.	Bring delegation to Kurduz	Host families; Dolores Mack responsible	hosts	Hosts welcome to remain; Sister Clies gifts exchanged
	6:00 p.m.	Take delegation home	Host families	hosts	
Monday 10/13	Morning is free	Suggested activities for Sunday afternoon/Monday morning: NASCAR Hall of Fame, Memory Lane Museum, Renaissance Festival, Birkdale Village, etc.	Host Families	Hosts	
		Lunch with host families	Host Families		
	1:00 p.m.	Bring 11 delegates to Citizens Center for departure to airport; US Airways fl 182 at 4:20 p.m.	Al Jones	2 vans	Hosts welcome to take private cars

THEODOR-HEUSS-REALSCHULE
Neue Umweltklasse pflanzt sich
im Schulgarten ihr eigenes Paradies
Seite 10

HOCKENHEIM

REHLINGEN
Beim Tag des Gartens
steht Kürbis im Fokus
Seite 19



Freitag 14. OKTOBER 2023 / Seite 17



Ideen für Hockenheim in USA gesammelt

Seitpartnerschaft: 16 Mitglieder starke Delegation legt bei Besuch zum 150-jährigen Bestehen Mooresvilles außerdem Grundstein für künftige Begegnungen

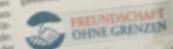
Von Matthias Mühlenbach

Vertraut ist der amerikanische Partnerstaat. Die Zusammenkunft der Delegation hat aber Gründe, während Themen lokal-Lichtschwingen-Mitglieder ab im kommenden Jahr Besuch in Mooresville in der Karoline geben.

Die Austauschprogramme zwischen dem Gauß und der Mooresville-Highschool sollen erweitert und Highschool sollen erweitert werden. Der Highschool erweitert werden. Der Highschool erweitert werden. Der Highschool erweitert werden.

Beziehung auf breiter Basis
Die Zusammenkunft der Delegation hat aber Gründe, während Themen lokal-Lichtschwingen-Mitglieder ab im kommenden Jahr Besuch in Mooresville in der Karoline geben.

Die Zusammenkunft der Delegation hat aber Gründe, während Themen lokal-Lichtschwingen-Mitglieder ab im kommenden Jahr Besuch in Mooresville in der Karoline geben.



Wiederholte Forderungen hinsichtlich der deutschen Abwicklung unter anderem durch ein Gespräch mit der Mooresville High School, die sich um die Aufnahme der Delegation bemüht. Die Zusammenkunft der Delegation hat aber Gründe, während Themen lokal-Lichtschwingen-Mitglieder ab im kommenden Jahr Besuch in Mooresville in der Karoline geben.

Reiseplan bringt Jobs in die Stadt
Neben der Reise unter anderem durch ein Gespräch mit der Mooresville High School, die sich um die Aufnahme der Delegation bemüht. Die Zusammenkunft der Delegation hat aber Gründe, während Themen lokal-Lichtschwingen-Mitglieder ab im kommenden Jahr Besuch in Mooresville in der Karoline geben.

Werkeln über die Reise unter anderem durch ein Gespräch mit der Mooresville High School, die sich um die Aufnahme der Delegation bemüht. Die Zusammenkunft der Delegation hat aber Gründe, während Themen lokal-Lichtschwingen-Mitglieder ab im kommenden Jahr Besuch in Mooresville in der Karoline geben.

GRÜNDEN

Matthias Mühlenbach
schaut sich über die
Kontakte in die USA

Rückkehr zur Bürgerebene

Die Partnerschaft bei der die Partner durch einen Ort der vornehmlich getrennt sind, ist die wichtigste. Das Aufbauen des gegenseitigen Bewusstseins über die beiden Städte ist ein langfristiges Ziel. Die Zusammenkunft der Delegation hat aber Gründe, während Themen lokal-Lichtschwingen-Mitglieder ab im kommenden Jahr Besuch in Mooresville in der Karoline geben.



Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg nimmt den goldenen Schlüssel der Stadt Mooresville von seinem Kollegen Miles Atkins entgegen. Die Delegation mit Vertretern von Gemeinderat, Vereinen und Gauß-Gymnasisten freut sich.

Partnerschaft mit Mooresville bekräftigt

Austausch: Hockenheimer Delegation feiert 150. Stadtjubiläum in North Carolina mit

Anlässlich der Feierlichkeiten des 150. Stadtjubiläums von Mooresville, North Carolina, USA, hat die Stadt Hockenheim eine Delegation unter der Leitung von Bürgermeisterin Thomas Jakob-Lichtenberg in die Partnerstadt entsandt. Neben zahlreichen spannenden Programmpunkten besuchten die Vertreter der Partnerstadt unter anderem die Mooresville High School, die Langtree Charter Academy Upper School, das Rathaus der Partnerstadt sowie die bunten Festlichkeiten zum Stadtjubiläum.

„Es ist uns eine Ehre, unsere Partnerstadt zu solch einer historischen Feierlichkeit besuchen zu dürfen. Mein Dank gilt allen, die dieses Besuch möglich gemacht haben, allen voran den Gastfamilien, die uns mit

offenen Armen empfangen haben. Sie alle machen unseren Besuch unvergesslich“, sagte Bürgermeisterin Thomas Jakob-Lichtenberg an die Vertreter Mooresvilles gewandt.



Nicht nur die Stadt Mooresville feiert ein Jubiläum, auch die Partnerschaft und Freundschaft zwischen Hockenheim und seiner amerikanischen Partnerstadt blickt auf eine über 20-jährige Geschichte zurück. Denn die offizielle Städtepartnerschaft wurde bereits am 7. Juni 2002 geschlossen. Dies nahmen die Vertreter der beiden Städte zum Anlass, ihre Freundschaft erneut zu be-

siegeln und damit noch einmal zu bekräftigen.

Schlüssel und Flagge getauscht
„Eine so lange Freundschaft zwischen zwei Städten schenkt uns die Möglichkeit, voneinander zu lernen, uns auszutauschen und gemeinsam an einer großartigen Zukunft zu arbeiten. Ich freue mich sehr, gemeinsam mit der Delegation aus Hockenheim diese Partnerschaft noch einmal zu festigen“, erklärte der Hockenheimer Bürgermeister.

Als Zeichen der Verbundenheit überreichte Thomas Jakob-Lichtenberg dem Bürgermeister von Mooresville, Mayor Miles Atkins, die Flagge der Stadt Hockenheim und erhielt im Gegenzug den goldenen Schlüssel der Stadt Mooresville.



AKTUELLES

Exakt zwanzig Jahre nach dem ersten Besuch gab es diese Zeitungsbeiträge in der Hockenheimer Tageszeitung.

Die abgebildete Vitrine mit vielen Gegenständen von und aus Hockenheim steht im Charles Mack Citizen Center in Mooresville.



DANKESCHÖN

Ein großes herzliches Dankeschön an alle Verantwortlichen und Beteiligten, die den Aufenthalt der Hockenheimer Delegation in Mooresville organisiert und möglich gemacht haben. Ebenso gilt der Dank den in Mooresville ansässigen Firmen, sowie der örtlichen Polizei und Feuerwehr, die ihre Türen für einen Besuch öffneten und Einblick in ihren Alltag gaben.

Es war eine erlebnisreiche Woche, in der wieder viele neue Freundschaften gewonnen und alte aufgefrischt wurden, ganz im Sinne der Sister City-Beziehung der beiden Städte.



BILDER DER USA-REISE VOM 1. BIS 8. OKTOBER 2023

Die Hockenheimer Delegation von links:

Jochen Vetter, Patrick Stypa, Thomas Jakob-Lichtenberg, Frank Köcher-Hohn,
Paul Hohn, Norbert Langer, Larissa Rotter, Christine Langer, Marina Nottbohm,
Klaus Nottbohm, Elke Schinko, Anja Kaiser, Brigitte Völker;
es fehlen auf dem Bild Christian und Dagmar Kramberg, Sabine Wesche.

